

- Hahn'sche Buchh. in Hannover.
103. **Zeitschrift** d. historischen Vereins f. Niedersachsen. Jahrg. 1876. gr. 8. \* 6 M.
- Hirschwald in Berlin.
104. **Archiv** f. Gynaekologie. Red. v. Credé u. Spiegelberg. 10. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 5 M.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.
105. **Brehm's** Thierleben. 2. Aufl. 4. Hft. gr. 8. \* 1 M.
106. **Meyer's** Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 153. u. 154. Bfg. gr. 8. à 50 S.
- Killinger in Wiesbaden.
107. † **Arnim, A. v., u. G. Brentano**, d. Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. Neu bearb. v. A. Birlinger u. W. Creelius. Pracht-Ausg. 15-20. Bfg. gr. 8. à 1 M. 29 S.
- Liebrecht in Berlin.
108. † **Ketliffe, Sir J.**, Um die Weltherrschaft. 11-16. Bfg. 8. à 60 S.
- Lohse & Kadler in Dresden.
109. † **Sternberg, G.**, e. Kampf auf Leben u. Tod od.: die Rose v. Belgrad. 22. Hft. gr. 8. 40 S.
- Mayer in Leipzig.
110. **Vierteljahres-Neubuc** der Fortschritte der Naturwissenschaften in theoretischer u. praktischer Beziehung. 5. Bd. Nr. 1. Technische Chemie. 8. pro Nr. 1-4. \* 6 M.
- Rooser in Berlin.
111. **Lafontaine's** Fabeln. Uebersetzt v. E. Dohn. Illustr. v. G. Doré. 27. Bfg. Fol. \* 2 M.
- W. Schäfer in Leipzig.
112. **Weigel, C. G.**, Unterrichtshefte f. den gesammten Maschinenbau. 67. Bfg. gr. 8. \* 50 S.
- Scholze in Leipzig.
113. † **Jahrbuch**, deutsches, üb. die Leistungen u. Fortschritte auf den Gebieten der Theorie u. Praxis der Baugewerbe. Red.: H. Zwick. 7. Jahrg. 1876. 1. Hft. gr. 8. \* 1 M. 20 S.
- Spaarmann in Oberhausen.
114. **Pierer's** neuestes Universal-Conversations-Lexikon. 6. Aufl. 79. u. 80. Bfg. gr. 8. à 50 S.
- Spamer in Leipzig.
115. **Rothes, O.**, illustriertes Baulexikon. 3. Aufl. 59. Hft. gr. 8. \* 50 S.
- Stuber's Buchh. in Würzburg.
116. **Friedrich's** d. Grossen ausgewählte Werke. Uebers. v. H. Merckens. 17. Bfg. gr. 8. \* 1 M.
- Weile in Berlin.
117. † **Schillmann, R.**, Geschichte der Stadt Brandenburg a. d. H. u. der Umgegend. 11. Bfg. gr. 8. \* 50 S.
- A. Wolf in Dresden.
118. † **Berthold, G.**, Unterm Türkenjoch, od. Kampf gegen Tyrannei. 8. Hft. gr. 8. 40 S.

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Steckbrief.

[121.]

Der Colporteur Wilhelm Przybilski aus Posen soll wegen wiederholter Urkundenfälschung verhaftet werden. — Derselbe ist im Betretungsfalle festzunehmen und sofort in die hiesige königliche Gefangenen-Anstalt abzuliefern.  
Breslau, den 22. December 1876.

Königliches Stadtgericht,  
Abtheilung für Strafsachen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Statt Circular.

[122.]

Bremen, den 1. Januar 1877.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Sie in Kenntniß zu setzen, daß ich mein vor 30 Jahren hier etablirtes Geschäft, in Firma:

**Kraus'sche Kunst- u. Buchhandlung**  
an Herrn W. B. Hollmann, bisherigen Besitzer der F. Bode'schen Buchh. in Rochlitz, mit Activa und Passiva verkauft habe, worüber Ihnen derselbe nachstehend weitere Mittheilung machen wird. Zudem ich für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, der sich desselben in jeder Weise würdig erweisen wird.

Herrn G. E. Schulze in Leipzig sage ich für die pünktliche Ausführung meiner Commission meinen ganz besondern Dank.

Hochachtung

G. L. J. Kraus.

Bremen, 1. Januar 1877.

P. P.

Wie Sie aus vorstehenden Zeilen des Herrn G. L. J. Kraus ersehen, ist dessen seit 30 Jahren am hiesigen Plage bestehende Kunst- und Buchhandlung mit Activa und Passiva am heutigen Tage käuflich in meinen Besitz übergegangen, und werde ich dieselbe unter der Firma

**Kraus'sche Kunst- u. Buchhandlung**  
(W. B. Hollmann)

in streng solider Weise weiterführen.

Während der letzten 7 Jahre als Inhaber von Fr. Bode's Buchhandlung in Rochlitz bereits mit der Mehrzahl der Herren Verleger in offener Rechnung stehend, glaube ich Ihnen Gelegenheit gegeben zu haben, sich von meiner Solidität und regen Geschäftsthatigkeit zu überzeugen, so daß ich wohl auf Erfüllung meiner Bitte, das meinem Herrn Vorgänger wie mir bisher bewiesene Vertrauen auch auf meine neue Firma übertragen zu wollen, zuversichtlich rechnen darf.

Die Ausgleichung der Saldi erfolgt zur nächsten Ostermesse pünktlich und ohne Uebertrag.

Infolge langjähriger geschäftlicher und freundschaftlicher Beziehungen zu Herrn Ernst Heitmann in Leipzig übertrug ich demselben meine Commission, und wird derselbe jederzeit zur Effectuirung meiner Baaraufträge mit hinreichender Casse versehen sein.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne  
Hochachtungsvoll

W. B. Hollmann.

(Statt Circular.)

[123.]

Bremen, 1. Januar 1877.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Sie davon in Kenntniß zu setzen, daß ich das mit

seit 1. Januar 1870 angehörige Geschäft unter der Firma

**Fr. Bode's Buchhandlung in Rochlitz**  
am 18. Juli 1876 an Herrn Bernh. Preßsch aus Zeitz verkaufte, worüber Ihnen derselbe nachstehend weitere Mittheilungen machen wird.

Die Ausgleichung der Saldi zur nächsten Ostermesse erfolgt pünktlich und in der Weise, daß die bis zum 30. Juni 1876 aufgelaufenen Saldi von mir, und diejenigen vom 1. Juli an durch meinen Herrn Nachfolger berichtet werden.

Mit Ihrer gütigen Genehmigung, um die ich nachträglich freundlichst ersuche, übergab ich Herrn Preßsch das vorhandene Commissionslager, überzeugt, daß derselbe Ihre Interessen mit der gleichen Gewissenhaftigkeit, welche mir zur Richtschnur diente, vertreten wird.

Ich empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

W. B. Hollmann,

welcher aufhört zu zeichnen:

Fr. Bode's Buchhandlung.

Bezugnehmend auf die Anzeige des Herrn Hollmann erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich am 18. Juli d. J. das hier unter der Firma

**Fr. Bode's Buchhandlung**

bestehende Geschäft käuflich erworben habe.

Alles bis 1. Juli d. J. fest in Rechnung gelieferte, sowie die bis dahin aus Ihrem Verlage abgesetzten Neuigkeiten und Disponenden wird Herr Hollmann D.-M. 1877 verrechnen, wogegen ich alles vorhanden gewesene Sortiment für meine Rechnung übernahm.

Gleichzeitig gestatte ich mir die ergebene Bitte um Offenhaltung meines Contos auszusprechen und das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen. Ich werde das Geschäft in der solidesten Weise fortführen und glaube, während meiner beinahe 13jährigen Thätigkeit im Buch-